

## Presseinformation

**Martin Kunze**  
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA  
Else-Kröner-Straße 1  
61352 Bad Homburg  
Deutschland  
T +49 6172 608-2115  
F +49 6172 608-2294  
martin.kunze@fresenius.com  
www.fresenius.de

22. März 2018

### **Fresenius erweitert Konzernzentrale in Bad Homburg um neues Gebäude für Forschung und Entwicklung**

Der Gesundheitskonzern Fresenius setzt den Ausbau seiner Konzernzentrale in Bad Homburg fort. In dieser Woche beginnen die Bauarbeiten für ein neues Forschungs- und Entwicklungs-Gebäude von Fresenius Medical Care. Das Gebäude entsteht in direkter Nachbarschaft des bereits bestehenden Forschungs- und Entwicklungszentrums in der Daimlerstraße und wird mit diesem durch einen Steg verbunden sein. Der Neubau wird etwa 150 moderne Büroarbeitsplätze verteilt auf sechs Stockwerken bieten. Die Fertigstellung ist für die Mitte des kommenden Jahres geplant.

Ziel der Baumaßnahme ist es, alle in Bad Homburg tätigen Mitarbeiter des Forschungs- und Entwicklungsbereichs von Fresenius Medical Care an einem Standort zu bündeln. „Bad Homburg ist ein wichtiger Standort im weltweiten Forschungs- und Entwicklungsnetz von Fresenius Medical Care“, so Stephan Sturm, Vorstandsvorsitzender von Fresenius. „Unsere Mitarbeiter entwickeln hier lebensrettende Geräte und digitale Lösungen zur Behandlung Nierenkranker. Hierfür möchten wir ihnen ein bestmögliches Arbeitsumfeld bieten.“

Die Bauarbeiten für das neue Bürogebäude mit rund 600 Arbeitsplätzen in der Else-Kröner-Straße laufen unterdessen wie geplant. Noch im Frühjahr soll der Rohbau fertiggestellt werden. Die Inbetriebnahme ist für 2019 vorgesehen. Aktuell beschäftigt Fresenius in Bad Homburg rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie rund 300 weitere im benachbarten Oberursel.

*Hinweis für die Redaktionen: Ein Pressefoto zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter [www.fresenius.de/6581](http://www.fresenius.de/6581).*

# # #

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 33,9 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2017 betrug die Anzahl der Mitarbeiter weltweit 273.249.

Weitere Informationen im Internet unter [www.fresenius.de](http://www.fresenius.de).

Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter: [www.facebook.com/fresenius.group](https://www.facebook.com/fresenius.group) und [www.twitter.com/fresenius](https://www.twitter.com/fresenius).

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA  
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland  
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE  
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland  
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673  
Vorstand: Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Francesco De Meo, Rachel Empey, Dr. Jürgen Götz, Mats Henriksson, Rice Powell, Dr. Ernst Wastler  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick